



Achtung bei **-el**, **-en** und **-er** am Wortende!

Jahrgangsstufen	1/2
Fach	Deutsch
Zeitraumen	eine Unterrichtseinheit zur Einführung, wiederholte Übungen
Benötigtes Material	Wortkarten für die Tafel und für die Schülerinnen und Schüler

Kompetenzerwartungen

D 1/2 4 Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren

D 1/2 4.4 Richtig schreiben

Die Schülerinnen und Schüler ...

- schreiben unbetonte Endsilben (*Konsonant + <e>*, *<el>*, *<er>*, *<en>*) richtig.

Aufgabe

Die zweite Silbe in zweisilbigen deutschen Wörtern folgt diesen Regelmäßigkeiten:

- Der zweite Buchstabe der zweiten Silbe (Reduktionssilbe) ist im Deutschen meist ein *<e>*.
- Vor dem *<e>* der zweiten Silbe steht immer ein Mitlaut.

Das Aufgabenbeispiel lässt Schülerinnen und Schüler diese Entdeckung machen und versprachlichen. Sind diese Erkenntnisse gesichert und gut geübt, lassen sich Mitlautverdopplung und die *-ie-* Schreibung später durch die Zerlegung in Silben anschaulich erarbeiten.

Wörter aus dem Grundwortschatz auf Wortkarten:

Auge, baden, Blume, Blüte, böse, Dose, Ende, Ente, finden, haben, holen, Hase, hören, Hase, Kiste, Löwe, malen, Name, Rabe, rechnen, reden, Regen, rufen, Schere, Schule, suchen, Tante, Wolke, wünschen

Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge:

- Zerschneidet die Wörter in Silben!
- Untersucht immer die zweite Silbe der Wörter.
- Findet Gemeinsamkeiten und ordnet danach!
- Seht die zweiten Silben genau an: Was fällt euch auf?

Hinweise zum Unterricht

Zunächst werden die ausgewählten Wörter erlesen, ggf. Bilder und Wörter zugeordnet (Leseübung, Sicherung des Wortverständnisses), anschließend das silbische Sprechen und Zerschneiden der Wortkarten demonstriert.

Die Kinder arbeiten zunächst allein und tauschen sich dann mit dem Partner über ihre Entdeckungen aus. Diese werden an der Tafel gesammelt. Die Tatsache, dass an der zweiten Stelle immer ein <e> steht, wird besonders betont.

Hinweise zum weiteren Lernen

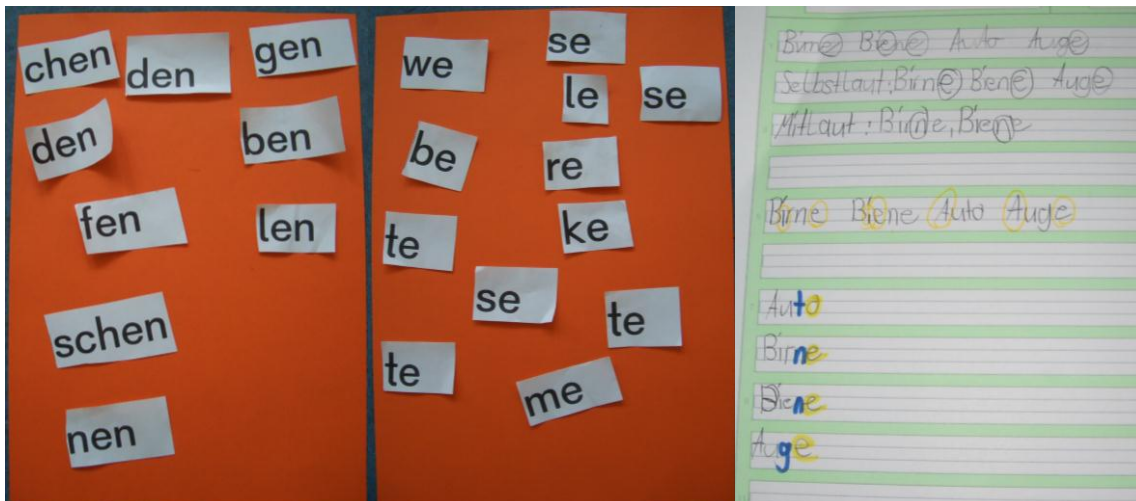
Die Schülerinnen und Schüler finden selbst zweisilbige Wörter. Leistungsstärkere Kinder verschriften diese selbstständig und untersuchen, ob in der zweiten Silbe wieder ein <e> an zweiter Stelle zu finden ist. Diese Übung muss häufig wiederholt werden. Dabei können die Kinder auch gruppenweise mit unterschiedlichem Wortmaterial arbeiten. So wird die Reichweite des Phänomens bewusst.

In einem weiteren Schritt werden dann Rechtschreibhilfen thematisiert:

Kompetenzorientierter Auftrag:

- Welchen Rat gibst du einem Kind, das so schreibt?
<Esl> / <redn>.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler



Die gefundenen Ordnungen werden besprochen und anschließend noch übersichtlicher dargestellt, z. B. auch durch Einfügen von Überschriften und farbliche Hervorhebungen des <e> als jeweils zweitem Buchstaben. Die Buchstabengruppen <sch> und <ch> werden umrandet, da sie ein Graphem darstellen. (Für die Kinder: Sie verhalten sich wie ein Buchstabe, denn wir lesen sie als einen Laut.)